

Erstes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 6. Oktober 1887.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu „Idomeneo“ von WOLFGANG AMADEUS MOZART (mit hinzugefügtem Schlusse von CARL REINECKE).

„Der Hirt auf dem Felsen“ von FRANZ SCHUBERT, gesungen von Fräulein *Emilie Herzog*, königl. baier. Hofopernsängerin. Die obligate Clarinette vorgetragen von Herrn *Traugott Gentzsch*, Mitglied des Orchesters.

Wenn auf dem höchsten Fels ich steh',
In's tiefe Thal herniederseh',
Und singe, und singe,
Fern aus dem tiefen, dunkeln Thal
Schwingt sich empor der Widerhall,
Der Widerhall der Klüfte.

Je weiter meine Stimme dringt,
Je heller sie mir widerklingt
Von unten, von unten.
Mein Schatz, der wohnt so weit von hier,
Und sehnt sich wohl so heiss nach mir
Herüber, herüber!

In tiefem Gram verzehr' ich mich,
Mir ist die Freude hin,
Auf Erden mir die Hoffnung wich,
Ich hier so einsam bin.

So sehndend klang im Wald das Lied,
So sehndend klang es durch die Nacht,
Die Herzen es zum Himmel zieht
Mit wunderbarer Macht.

Der Frühling will kommen,
Der Frühling meine Freud',
Nun mach' ich mich fertig,
Zum Wandern bereit.

H. v. Chezy.

Air für Streichorchester von JOHANN SEBASTIAN BACH.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein Herzog.

a) **Allerseelen** von LUDWIG THUILLE.

Stell' auf den Tisch die duftenden Reseden,
Die letzten rothen Aestern trag' herbei,
Und lass uns wieder von der Liebe reden,
Wie einst im Mai.

Gib mir die Hand, dass ich sie heimlich drücke,
Und wenn man's sieht: mir ist es einerlei,
Gib mir nur einen deiner süßen Blicke,
Wie einst im Mai!

Es blüht und funkelt heut' auf jedem Grabe;
Ein Tag im Jahre ist den Todten frei.
Komm an mein Herz, dass ich dich wieder habe,
Wie einst im Mai!

Hermann v. Gilm.

b) **Der Nussbaum** von ROBERT SCHUMANN.

Es grünet ein Nussbaum vor dem Haus,
Duftig, luftig breitet er blättrig die Aeste aus.
Viel liebliche Blüthen stehen d'ran;
Linde Winde kommen, sie herzlich zu umfah'n.
Es flüstern je zwei zu zwei gepaart,
Neigend, beugend zierlich zum Kusse die Häuptchen zart.
Sie flüstern von einem Mägdelein,
Das dächte die Nächte und Tage lang,
Wüsste, ach! selber nicht was.
Sie flüstern, sie flüstern,
Wer mag versteh'n so gar leise Weis'?
Flüstern vom Bräut'gam und nächsten Jahr,
Vom nächsten Jahr.
Das Mägdlein horchet, es rauscht im Baum;
Sehnend, wahnend sinkt es lächelnd in Schlaf und Traum.

J. Moser.

c) **Der Schelm** von CARL REINECKE.

Es geht ein Schelm durch alle Land,
Der ist bei Alt und Jung bekannt,
Ein Knabe ist's mit Aeuglein klar,
Mit Schelmengrübchen und Lockenhaar,
Er schaut so fromm unschuldig drein;
Jungfräulein, Jungfräulein, hüt' dich fein,
Sonst wird dein Herz verloren sein.

'ne Maid am Fenster sass und spann,
Da ritt des Wegs ein Reitersmann,
Er sah sie an so wonniglich,
Das fuhr in's Herz ihr, dass sie erblich.

„Um Gott, was war dir, Tochter mein?“
Mütterlein, Mütterlein, schick' dich drein!
Nun wird sie dir verloren sein.

Wer stehet dort in der Thür und lacht?
Das ist der Schelm, der das vollbracht,
Er traf die Maid, er traf den Mann,
Hat seine Herzensfreude dran.
So treibt er seine Schelmerei'n
Klug und fein Jahr aus Jahr ein,
Kein Mensch mag vor ihm sicher sein.

Victor Blüthgen.



ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 4, B dur) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

I. Adagio. Allegro vivace. — II. Adagio. — III. Allegro vivace. —
IV. Allegro ma non troppo.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6 Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

2. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 13. Oktober 1887.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hofpianoortefabrik von Julius Blüthner in Leipzig.



ZWEITER THEIL

Symphonie Nr. 4. 1. Satz von Robert Schumann
I. Allegro moderato — Moderato — Allegro moderato
II. Allegro ma non troppo

1. Satz der Symphonie in G-Dur, Op. 97, Nr. 4.
Erster Satz: Allegro moderato. In G-Dur, 3/4 Takt.
Der Charakter ist ein ruhiger, weicher.

Verlag: Leipzig, Druck: Leipzig

Verlag: Leipzig, Druck: Leipzig

Verlag: Leipzig, Druck: Leipzig

